

Protokoll

über die am 6. Juli 1950 abends 1/2 9 Uhr
im Schulhause abgehaltene 3. Gemeindevertretungssitzung.
Anwesend 18 Mitglieder; Rohner Ludwig, Gasser Josef
entschuldigt. Greussing Josef nicht entschuldigt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und
begrüßt die Anwesenden.

Punkt 1. Das Protokoll über die letzte
Gemeindevertretungssitzung wird verlesen und ohne
Einwand genehmigt.

Punkt 2. Die mit Schreiben der Bezirkshauptmannschaft
Bregenz angeordnete Neubestellung des Jagdausschusses
wird vorgenommen und ergibt folgendes Ergebnis

a) Mitglieder

b) Ersatzmänner

Bgm. Emil Geiger	Karl Köb
Gemeinderat Martin Höfle	Michael Meusburger
Engelbert Hohl	Gebhard Schwärzler
Anton Peter	Albert zwickle
Rohner Josef	

Punkt 3. Zur Anlegung der Schöffenliste wird eine
Kommission gebildet, die sich folgendermaßen
zusammen setzt.

Bürgermeister Emil Geiger, Franz Bohle, Herbert Guldenschuh, Eugen Müller, Armin Schertler.

Punkt 4. Dem Vorarlberger Blindenbund wird über Ansuchen ein Betrag von S 300.- aus Gemeindemitteln bewilligt.

Punkt 5. Das Ansuchen des Dr. Wilhelm Prinz um Zuweisung von Küche und Zimmer zwecks Eröffnung einer ärztlichen Praxis in Wolfurt wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Punkt 6. Der Vorsitzende berichtet über den Verkauf der Gemeindeverbandstagung vom 27. Juni 1950, welche unter dem Vorsitz von Dr. Moosbrugger in Dornbirn abgehalten wurde.

Punkt 7. Eine Aufforderung der Landesregierung zur Vorlage und Beschließung eines Stellenplanes für die Gemeinde Wolfurt wird zur Kenntnis gebracht. Der 2. Entwurf, der für die Gemeindekanzlei einen Beamten der Dienstgruppe c/V, einen Vertragsbediensteten nach Entlohnungsschema (TOA X-IX), einen Waldaufseher (TOA IX-VII) und einen Wassermeister C/V [e/V?] vorsieht, wird einstimmig angenommen.

Punkt 8. Mit einstimmigem Beschluß wird der Gemeinderat ermächtigt, mit Herrn Josef Böhler wegen Ankauf des Brandplatzes im Strohdorf zu verhandeln und eine vorläufige Vereinbarung abzuschließen.

Punkt 9. Es bringt der Vorsitzende das wesentliche aus dem Posteinlauf zur Kenntnis und macht Mitteilung über den derzeitigen Stand der Dinge in Punkto Wasserleitungsprojekt.

Punkt 10. Die Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1949 erfolgte mit Schreiben vom 21. Juni 1950 und wird dies der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Punkt 11. Bezüglich der Instandhaltung der Straßen wurden verschiedene Anregungen

gemacht und dem Straßen- und Bauausschuß die Vorkehrungen der notwendigen Maßnahmen überantwortet.

Um 1/2 11 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

A. Fischer Emil GeigerAlfons Gunz
Schriftführer